

Zusammenfassung der Kampagne

Gemäss dem Monitoring-Programm des AfU wurden im Einzugsgebiet der Neirigue folgende Stationen untersucht:

- > IBCH: 8 Stationen (2 Probenahmen pro Station, die erste zwischen dem 26. März und dem 09. April 2018 und die zweite zwischen dem 18. und dem 26. September 2018),
- > Kieselalgen: 3 Stationen (2 Probenahmen pro Station, die erste am 02. April 2018 und die zweite am 26. September 2018),
- > Chemisch-physikalische Erhebungen: 6 Stationen (12 Probenahmen pro Station, sprich eine Probenahmen pro Monat während des Jahres 2018, nur 11 Probenahmen für NEI 101 und NEI-MAR 111 und nur 9 Probenahmen für NEI-BRE 115).

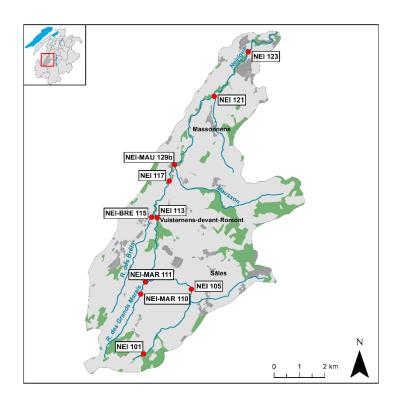
Sämtliche Entnahmen konnten gemäss Basisprogramm erfolgen.

Beschreibung des Einzugsgebiets der Neirigue

EG-Nr. Atlas	20-281
Kampagne	2018
Anzahl Stationen	8
Vorherige Kampagnen	1981 – 1993 – 2006 – 2012
Betroffene Gemeinden	La Verrerie – Sâles – Vuisternens-devant-Romont – Villaz-St-Pierre – Villorsonnens

Fläche [km²]	57.7	Höhenlage Max. / Min. [m]	1150 – 650
Bewaldete Fläche [%]	16.8	Mittlere Höhenlage [m]	837
Landwirtschaftsfläche [%]	84	Mittlere Steigung [%]	6.1
Versiegelte Fläche [%]	1.4	Leitfähigkeit [μS/cm]	285 bis 591

Fliessgewässertypisierung und Lokalisierung der Stationen im Einzugsgebiet



Gewässernetz	Neirigue R. de Roubattes R. des Grands Marais R. des Brets Mausson R. de Massonnens
Hydrologisches Regime	Pluvial jurassien
Abflussregime (IBCH-Q-Regime)	17 12
Ökomorphologie	28% natürlich/naturnah 28% wenig beeinträchtigt 6% stark beeinträchtigt 0% naturfremd, künstlich 37% eingedolt <1% nicht klassifiziert.
	Bei den eingedolten Flussabschnitten handelt es sich grösstenteils um Nebenflüsse, vor allem die Oberläufe des Einzugsgebiets.
	Die übrigen degradierten Abschnitte (stark beeinträchtigt bis künstlich) betreffen hauptsächlich die Neirigue selbst zwischen Pra Barlatey und Rueyres- Treyfayes.

Bestandsaufnahme Einzugsgebiet der Neirigue

Synthese der im Einzugsgebiet untersuchten Stationen, basierend auf den herabstufenden Messparametern (falls zutreffend): Die Bilanz stellt folglich die Qualität im ungünstigsten Fall dar.

Module / Codes	The second	- A						Wichtigste Beeinträchtigung(en)
	IBCH ₂₀₁₉	SPEAR	DI-CH	Nährstoffe	Pest. & Arzneim.	Ökomorph. F.	Äusserer Aspekt	
NEI 101	März/Sept.	Sept.	-	PO ₄ ³⁻ / Ptot				Landwirtschaft
NEI 105	März /Sept	Sept.	-	-	-	\bigvee	Kolmation	Landwirtschaft
NEI-MAR 110	Sept.	Sept.	Sept.	PO ₄ ³⁻ / Ptot			Kolmation	Landwirtschaft
NEI 133	März /Sept.	März /Sept.	-	-	-		Kolmation	Landwirtschaft
NEI-BRE 115	März	Sept.	April	PO ₄ ³⁻			Kolmation / Abwasserabfälle	Landwirtschaft Abwassereinleitung oder Pumpwerk?
NEI 117	-	-	-	PO ₄ ³⁻	\bigvee	-	-	Landwirtschaft
NEI-MAU 129b	März /Sept.	Sept.	-	PO ₄ ³⁻			Geruch	Landwirtschaft Abwassereinleitung Klärgrube
NEI 121	März /Sept	März /Sept.	-	PO ₄ ³⁻ / Ptot				Landwirtschaft
NEI 123	März /Sept.	März /Sept	April/Sept.	-	-			Landwirtschaft
Sehr gut Gut	M	ässig	Unbefried	igend Schlec		* ARA-Einle	eitung flussa	ufwärts der Messstation

Fischbezogene Aspekte

An 6 Stationen wurden Elektrobefischungen mit unterschiedlichen Methoden (quantitative und punktuelle Befischung) durchgeführt. Eine Karte mit den Stationen und den detaillierten Ergebnissen sind in den Datenblättern der jeweiligen Stationen am Ende dieses Dokuments zu finden.

Klassifizierung gemäss MSK (Modul-Stufen-Konzept)

Die Klassifizierung gemäss MSK konnte an den 6 Stationen vorgenommen werden.

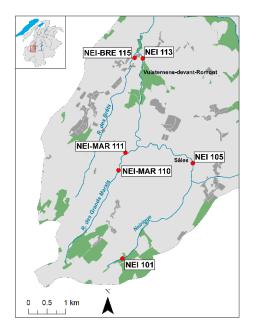
Fliessgewässer - Abschnitt	Station-Code	Allgemeine Klassifizierung gemäss MSK	Klasse	Artenspektrum und Dominanzverhältnisse	Populationsstruktur der Indikatorarten	Fischdichte der Indikatorarten	Deformationen und Anomalien
Les Noutès - flussaufwärts der Brücke	NEI_P18	Mässig	3	0	3	2	0
La Mouna flussaufwärts SBB-Linie	NEI_P15	Mässig	3	0	4	2	0
Le Mausson	MAU_P01	Mässig	3	0	4	2	0
Massonnens_R_ de -Massonens	MAS_P01	Gut	2	0	1	2	0
Sous Orsonnens - Les Onces	NEI_P03	Mässig	3	1	4	2	0
Neirigue - Chavannes-s- Orsonnens	NEI_P02	Mässig	3	1	3	4	0

Verbesserungsvorschläge für das Einzugsgebiet

Landwirtschaft	Anwendung guter landwirtschaftlichen Praktiken, Durchführung von Projekten im Rahmen des Pflanzenschutzmittel-Aktionsplans
Pufferstreifen	Einrichten des Pufferstreifens (6 m am linken und rechten Ufer), der punktuell nicht erfüllt ist
Abwassereinleitungen	Identifizierung verdächtiger Abwassereinleitungen, Kontrolle der Abwassereinleitungen aus der Klärgrube
Fischbezogene Aspekte	Differenzierter Unterhalt, Belassen von Totholz im Flussbett, Verbessern der Beschattung des Fliessgewässers

Station NEI 101

Informationen zur Station



EG	20-280	Fliessgew.	Neirigue
GEWISS	244	Station	Pré Bally
Koord.	2561895 / 1162959	Gemeinde	La Verrerie





Kenndaten der Station

Kampagnen	20	012	2018		
	03.04.2012	10.09.2012	27.03.2018	24.09.2018	
Ökomorphologie F	natürlich/naturnah		natürlich/naturnah		
Kenndaten					
Dominantes Substrat	Kieselsteine/ Sand, Feinsand	Steine, Kieselsteine/ Kies	Steine, Kieselsteine		
Substrate / Kolmation		-		-	
Fadenalgen		-	-		
Ufervegetation	2 (2 Ufer		Jfer	
Morphologie / Verbauung	natürliches Gewässer		natürliches Gewässer		
Einfluss flussaufwärts		-		-	

Beeinträchtigungen und Entwicklungen

Ökomorphologische Beeinträchtigungen	-
Revitalisierung	
Wasserkraft	
Wasserentnahme / Talsperre	-
Restwasser / Schwall und Sunk	-
Weitere Fassungen	-
Abwasserbehandlung	-
ARA	-
Bauwerke, RÜ, RWB	-
Abwassereinleitungen	-
GEP-Angaben	-
Andere Abfälle	Vereinzelt (Verpackungen, Plastik, Glasflaschen, Altmetall)
Landwirtschaft	-
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	-
Natürliche Phänomene	-
Hydrologisches Ereignis	-
Natürlicher Kontext	-
Neobiota	-

Äusserer Aspekt



Biologische und chemisch-physikalische Qualität

Makrozoobenthos

Kampagnen	20	12	2018		
	03.04.2012	10.09.2012	27.03.2018	24.09.2018	
DK-Wert	0.512	0.682	0.597	0.767	
Diversitätsklasse	23	27	25	33	
IG-Wert	0.835	0.835	1.000	0.835	
IG-Nr. 2019	7	7	9	7	
Indikatorgruppe	Taeniopterygidae	Odontoceridae	Perlodidae	Odontoceridae	
IBCH-Wert 2019	0.635	0.740	0.750	0.793	
Robustheits-Test	0.635	0.635	0.688	0.740	
SPEARpesticide	37.99	32.44	41.51	28.83	



Kieselalgen

Kampagnen		(ampagnen				2018		
Kieselalgeni	ndizes		-	-	-			
O DI-CH		\triangle Trophie	□ Sa _J	probie				
Sehr gut	Gut	Mässig	Unbefr.	Schlecht				

Abfluss und Nährstoffe

Kampagnen			2012	2018
Mittlerer Abfluss (Min. / Max.)		l/s	29.1 (1.1 / 131)	6.5 (0 / 20)
Schwebstoffe (Min. / Max.)		mg/l	7.9 (3 / 24)	19.9 (1 / 109)
DOC		mg C/I	6.6	3.9
TOC		mg C/I	6.1	4.1
Stickstoff				
Ammonium NH ₄ ⁺		mg N/I	0.095	0.075
Nitrite NO ₂ -		mg N/I	0.018	0.017
Nitrate NO ₃ -		mg N/I	2.37	2.04
Phosphor				
Orthophosphate PO ₄ 3-		mg P/I	0.079	0.156
Gesamtphosphor Ptot		mg P/I	0.117	0.236
Sehr gut Gut	Mässig	Unbefr.	Schlecht	

Mikroverunreinigungen

Sehr gut

Gut

Kampagnen		2012	2018
Blei Pb	μg/I	-	0.037
Kadmium Cd	μg/l	-	0.005
Chrom Cr (III und VI)	μg/I	-	0.270
Kupfer Cu	μg/l	-	1.370
Nickel Ni	μg/I	-	0.480
Quecksilber Hg	μg/I	-	0.002
Zink Zn	μg/l	-	1.060

Unbefr.

Mässig

Pestizide und Arzneimittel	Risikoquotient			Anhang 2
2018	Pestizide	Arzneimitte	l Total	Total
Januar	0.0	0.0	0.0	0.0
Februar	0.0	0.0	0.0	0.0
März	0.2	0.0	0.2	0.2
April	0.5	0.0	0.5	0.5
Mai	0.4	0.1	0.5	0.2
Juni	0.2	0.0	0.2	0.2
Juli	0.1	0.0	0.1	0.1
August	0.8	0.0	0.8	0.4
September	0.6	0.0	0.6	0.5
Oktober	-	-	-	-
November	0.8	0.0	0.8	0.6
Dezember	0.2	0.1	0.3	0.2
Perzentil 90	0.6	0.0	0.6	0.5
Sehr gut Gut	Mässig	Unbefr. S	Schlecht	Erfüllt

Schlecht

Zu erreichende Ziele – Entwicklung der Situation

Modul	Indikatoren	Ziele	
		nicht erreicht	erreicht
Äusserer Aspekt	Kolmation (künstlichen oder unbekannten Ursprungs) (vollständig, stark, mittel, leicht, keine)		•
	Heterotropher Bewuchs (viel, mittel, wenig, vereinzelt, kein)		•
	Feststoffe/Abfälle (sehr zahlreich, zahlreich, vereinzelt, sehr wenig, keine)		•
Ökomorphologie	Ökomorphologie F		•
	Ufervegetation (schlecht=fehlend, mittel=1 Ufer, sehr gut=2 Ufer)		•
Makrozoobenthos	IBCH		•
	SPEARpesticide		
Kieselalgen	DI-CH		
Nährstoffe	Ammonium / N-NH ₄ ⁺		•
	Nitrite / N-NO ₂ -		•
	Nitrate / N-NO ₃ -		•
	Orthophosphate / P-PO ₄ ³⁻	-	
	Gesamtphosphor / Ptot	-	
	DOC	-	+
Mikroverunreinigungen	Pestizide und Arzneimittel (Risikoquotient)		



Interpretation

- > Makrozoobenthos: Die Qualitätsziele wurden erreicht (gute Qualität). Die Note bleibt zwischen 2012 und 2018 stabil.
- > SPEAR: Die Qualität bleibt gleich wie im Jahr 2012, gut im Frühling, mässig im Herbst (Ziele nicht erreicht).
- > Nährstoffe: Bei einigen Parametern ist 2018 eine Verbesserung der Qualität zu beobachten, DOC und TOC (gute Qualität), weshalb die Qualitätsziele erreicht wurden. Diese wurden jedoch nicht für Orthophosphat und Gesamtphosphor erreicht, für welche eine Verschlechterung festzustellen ist (schlechte Qualität). Die anderen Parameter bleiben konstant (gute und sehr gute Qualität).
- > Mikroverunreinigungen: Die Qualitätsziele wurden bei den Mikroverunreinigungen erreicht (gute Qualität für Kupfer, sowie Pestizide und das Perzentil 90, sehr gute Qualität für andere Mikroverunreinigungen und Arzneimittel). Die Anforderungen nach Anhang 2 der GSchV wurden durchweg eingehalten.
- > Die gute biologische und ökomorphologische Qualität, sowie der äussere Aspekt weisen auf einen guten Zustand der Umwelt hin, obwohl das Fehlen der empfindlichsten Taxa auf eine leichte Beeinträchtigung der Umwelt hindeutet. Die relativ hohe Phosphorkonzentration lässt auf eine diffuse Verschmutzung durch die Landwirtschaft schließen.

Verbesserungsvorschläge

Synergie mit der Revitalisierung	-
Wasserkraft / Fassung	-
Wassermenge	-
Schwall-und-Sunk-Betrieb	-
Abwasserbehandlung / GEP	-
ARA - Bauwerke	-
Abwassereinleitung	-
Weitere	-
Landwirtschaft	Anwendung guter landwirtschaftlicher Praktiken
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	-

Auskünfte

_

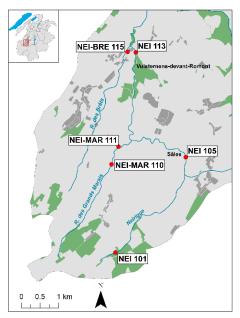
Amt für Umwelt AfU Sektion Gewässerschutz

Impasse de la Colline 4, 1762 Givisiez

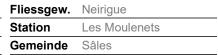
T +26 305 37 60, F +26 305 10 02 sen@fr.ch, www.fr.ch/sen

Station NEI 105

Informationen zur Station



EG	20-280	I
GEWISS	244	;
Koord.	2563780 / 1165520	_ (







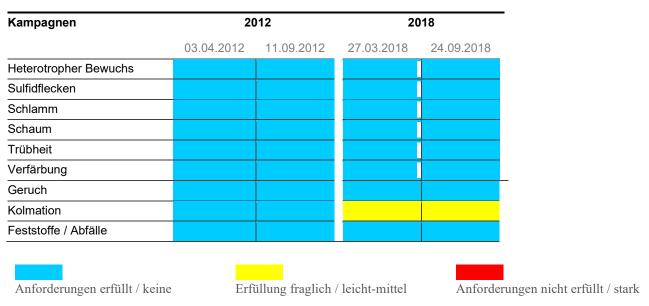
Kenndaten der Station

Kampagnen	20)12	2018	
	03.04.2012 Probenahme flussaufwärts der Abwassereinleitung am RU	11.09.2012 Probenahme flussabwärts der Abwassereinleitung am RU (zu geringer Durchfluss flussaufwärts)	27.03.2018	24.09.2018
Ökomorphologie F	stark beeinträchtigt		stark beeinträchtigt	
Kenndaten				
Dominantes Substrat	Steine, Ki	ieselsteine	Steine, Kieselsteine	
Substrate / Kolmation	mässig kolmatiert (viele organischen Stoffe)		0	(fehlende natürliche amik)
Fadenalgen	wenige v	orhanden	viele vorhanden	-
Ufervegetation	2 l	Jfer	2 Ufer, gelichtet	
Morphologie / Verbauung	Ufer punktue	ell verbaut RU	natürliches Gewässer; Ufer punktuell verb	
Einfluss flussaufwärts	-		-	

Beeinträchtigungen und Entwicklungen

Ökomorphologische Beeinträchtigungen	Punktuell stabilisiertes Flussbett am RU
Revitalisierung	-
Wasserkraft	
Wasserentnahme / Talsperre	-
Restwasser / Schwall und Sunk	-
Weitere Fassungen	-
Abwasserbehandlung	-
ARA	-
Bauwerke, RÜ, RWB	-
Abwassereinleitungen	Verdächtige Einleitung flussabwärts RU, beobachtet im April 2012; hat im Jahr 2018 klares Wasser, algenreich, kein Verdacht auf Verschmutzung im Frühling, fliesst im Herbst nicht
GEP-Angaben	-
Andere Abfälle	Vereinzelt (Verpackungen, Glas, Keramik, Altmetall)
Landwirtschaft	-
Pufferstreifen	erfüllt (Weidefläche)
Verschmutzung	Chronische Verschmutzungsprobleme in Sales Verschmutzungen teilweise aufgehoben/saniert
Natürliche Phänomene	-
Hydrologisches Ereignis	-
Natürlicher Kontext	-
Neobiota	-

Äusserer Aspekt



Biologische und chemisch-physikalische Qualität

Makrozoobenthos

Kampagnen	2	012	2018		
	03.04.2012	11.09.2012	27.03.2018	24.09.2018	
DK-Wert	0.426	0.426	0.512	0.512	
Diversitätsklasse	23	23	27	29	
IG-Wert	1.000	0.835	0.835	0.835	
IG-Nr. 2019	9	7	7	7	
Indikatorgruppe	Perlodidae	Odontoceridae	Taeniopterygidae	Odontoceridae	
IBCH-Wert 2019	0.644	0.582	0.635	0.635	
Robustheits-Test	0.582	0.529	0.529	0.582	
SPEARpesticide	39.47	30.39	31.36	19.98	



Kieselalgen

Kampagner	Kampagnen		2012			2018
Kieselalgen	indizes			-	-	
O DI-CH		\triangle Trophie	☐ Sa	probie		
Sehr gut	Gut	Mässig	Unbefr.	Schlecht		

Abfluss und Nährstoffe

Kampagnen		2012	2018
Mittlerer Abfluss (Min. / Max.)	l/s	-	-
Schwebstoffe (Min. / Max.)	mg/l	-	-
DOC	mg C/I	-	-
TOC	mg C/I	-	-
Stickstoff			
Ammonium NH ₄ +	mg N/I	-	-
Nitrite NO ₂ -	mg N/I	-	-
Nitrate NO ₃ -	mg N/I	-	-
Phosphor			
Orthophosphate PO ₄ 3-	mg P/I	-	-
Gesamtphosphor Ptot	mg P/I	_	_

Unbefr.

Schlecht

Sehr gut

Gut

Mässig

Mikroverunreinigungen

Schwermetalle (gelöst)			•
Kampagnen		2012	2018
Blei Pb	μg/l	-	-
Kadmium Cd	μg/l	-	-
Chrom Cr (III und VI)	μg/l	-	-
Kupfer Cu	μg/l	-	-
Nickel Ni	μg/I	-	-
Quecksilber Hg	μg/l	-	-
Zink Zn	μg/l	-	-

Sehr gut	Gut	Mässig	Unbefr.	Schlecht

Pestizide und Arzneimittel		Risikoquotient		Anhang 2		
2018		Pestizide	Arzneimitt	el Total	Total	
Januar		-	-		-	
Februar		-	-	-	-	
März		-	_	-	-	
April		-	-	-	-	
Mai		-	-	-	-	
Juni		-	-	-	-	
Juli		-	-	-	-	
August		-	_	-	-	
September		-	-	-	-	
Oktober		-	_	-	-	
November		-	-	-	-	
Dezember		-	-	-	-	
Perzentil 90		-	-	-	-	
	_					
Sehr gut	Gut	Mässig	Unbefr. S	Schlecht	Erfüllt	Nicht erfüll

Zu erreichende Ziele – Entwicklung der Situation

Modul	Indikatoren	Ziele	9
		nicht erreicht	erreicht
Äusserer Aspekt	Kolmation (künstlichen oder unbekannten Ursprungs) (vollständig, stark, mittel, leicht, keine)		
	Heterotropher Bewuchs (viel, mittel, wenig, vereinzelt, kein)		•
	Feststoffe/Abfälle (sehr zahlreich, zahlreich, vereinzelt, sehr wenig, keine)		•
Ökomorphologie	Ökomorphologie F	•	
	Ufervegetation (schlecht=fehlend, mittel=1 Ufer, sehr gut=2 Ufer)		
Makrozoobenthos	IBCH		-
	SPEAR _{pesticide}		<u> </u>
Kieselalgen	DI-CH		
Nährstoffe	Ammonium / N-NH ₄ ⁺		
	Nitrite / N-NO ₂ -		
	Nitrate / N-NO ₃ -		
	Orthophosphate / P-PO ₄ ³⁻		
	Gesamtphosphor / Ptot		
	DOC		
Mikroverunreinigungen	Pestizide und Arzneimittel (Risikoquotient)		
Aktueller Zustand (2018)	Entwicklung der Situation S	Verbesserung Status quo Verschlechterung	
Sehr gut Gut Mäs	sig Unbefr. Schlecht		

Interpretation

- > Makrozoobenthos: Die Qualitätsziele wurden erreicht (gute Qualität). Die Bewertung bleibt zwischen 2012 und 2018 relativ stabil, mit einer leichten Verbesserung im Herbst (höhere taxonomische Vielfalt). Allerdings ist zwischen dem Frühjahr 2012 und 2018 das Verschwinden eines der empfindlichsten Wirbellosentaxa (Perlodidae) zu beobachten.
- > SPEAR: Die Qualität nimmt 2018 zwischen Frühjahr (gute Qualität) und Herbst (unbefriedigende Qualität) ab.
- > Die gute biologische Qualität und der äussere Aspekt deuten auf eine Umwelt in gutem Zustand hin, obwohl die empfindlichsten Wirbellosentaxa (Perlodidae) fehlen.
- > Die IBCH-Gesamtergebnisse sind ähnlich wie an der Station direkt flussaufwärts (NEI 101), das Verschwinden der Perlodidae kann durch diffuse Einträge aus der Landwirtschaft erklärt werden.

Verbesserungsvorschläge

Synergie mit der Revitalisierung	-
Wasserkraft / Fassung	-
Wassermenge	-
Schwall-und-Sunk-Betrieb	-
Abwasserbehandlung / GEP	-
ARA - Bauwerke	-
Abwassereinleitung	Kontrolle der Einleitung flussabwärts der Station
Weitere	Überwachung chronischer Verschmutzungen
Landwirtschaft	Anwendung guter landwirtschaftlichen Praktiken, Durchführung von Projekten im Rahmen des Pflanzenschutzmittel-Aktionsplans
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	-

Auskünfte

_

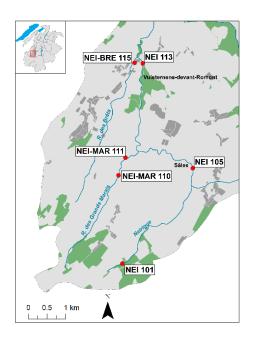
Amt für Umwelt AfU Sektion Gewässerschutz

Impasse de la Colline 4, 1762 Givisiez

T +26 305 37 60, F +26 305 10 02 sen@fr.ch, www.fr.ch/sen

Station NEI-MAR 110

Informationen zur Station



EG	20-280	Fliessgew. Marais	Ruisseau des Grands
GEWISS	159	Station	Les Planches
Koord.	2561790 / 1165330	Gemeinde	Vuisternens-devant- Romont





Kenndaten der Station

Kampagnen	2	012	2018	
	02.04.2012	12.09.2012	27.03.2018	24.09.2018
Ökomorphologie F	wenig beeinträchtigt		wenig beeinträchtigt	
Kenndaten				
Dominantes Substrat	Steine, k	(ieselsteine	Steine, Kieselsteine	
Substrate / Kolmation	leicht kolmatiert	kolmatiert und leicht versandet	t kolmatiert	
Fadenalgen	vorhanden	wenige vorhanden	vorhanden	-
Ufervegetation	2	Ufer	2	Jfer
Morphologie / Verbauung	Ufer lokal am LU verbaut (alte Steinschüttungen)		natürliches Gewässer	(alte Steinschüttungen)
Einfluss flussaufwärts	-			-

Beeinträchtigungen und Entwicklungen

Ökomorphologische Beeinträchtigungen	Flussbett lokal am LU durch alte Steinschüttungen stabilisiert, aber natürlich wirkend
Revitalisierung	-
Wasserkraft	
Wasserentnahme / Talsperre	-
Restwasser / Schwall und Sunk	-
Weitere Fassungen	-
Abwasserbehandlung	-
ARA	-
Bauwerke, RÜ, RWB	Eventuell einzelne Anlagen
Abwassereinleitungen	-
GEP-Angaben	-
Andere Abfälle	Vereinzelt (Verpackungen)
Landwirtschaft	-
Pufferstreifen	Erfüllt (Weideflächen)
Verschmutzung	-
Natürliche Phänomene	-
Hydrologisches Ereignis	-
Natürlicher Kontext	-
Neobiota	-

Äusserer Aspekt



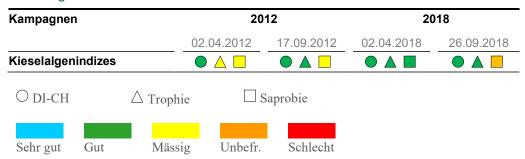
Biologische und chemisch-physikalische Qualität

Makrozoobenthos

Kampagnen	20	12	2018		
	02.04.2012	12.09.2012	27.03.2018	24.09.2018	
DK-Wert	0.512	0.597	0.682	0.512	
Diversitätsklasse	23	24	27	21	
IG-Wert	0.835	0.835	1.000	0.835	
IG-Nr. 2019	7	7	9	7	
Indikatorgruppe	Taeniopterygidae	Odontoceridae	Perlodidae	Odontoceridae	
IBCH-Wert 2019	0.635	0.688	0.803	0.635	
Robustheits-Test	0.582	0.582	0.688	0.582	
SPEARpesticide	36.74	26.66	36.94	12.41	



Kieselalgen



Abfluss und Nährstoffe (durchgeführt an der Station NEI-MAR 111, direkt flussabwärts gelegen)

Kampagnen			2012	2018 (Probenahme unterhalb von NEI-MAR 111)
Mittlerer Abfluss (Min. / Max.)		l/s	112.9 (3.8 / 497)	27.5 (0 / 96)
Schwebstoffe (Min. / Max.)		mg/l	14.4 (2 / 15)	4.7 (0 / 25)
DOC		mg C/I	5.4	3.9
TOC		mg C/I	5.2	4.6
Stickstoff				
Ammonium NH ₄ ⁺		mg N/I	0.095	0.332
Nitrite NO ₂ -		mg N/I	0.027	0.05
Nitrate NO ₃ -		mg N/I	2.97	2.58
Phosphor				
Orthophosphate PO ₄ 3-		mg P/I	0.119	0.119
Gesamtphosphor Ptot		mg P/I	0.168	0.219
Sehr gut Gut	Mässig	Unbefr.	Schlecht	

Mikroverunreinigungen (durchgeführt an der Station NEI-MAR 111, direkt flussabwärts gelegen)

	lle (gelöst)				
Kampagnen				2012	2018
Blei Pb			μg/l	-	0.025
Kadmium Cd			μg/l	-	0.005
Chrom Cr (III und VI)			μg/l	-	0.360
Kupfer Cu			μg/l	-	2.920
Nickel Ni		<u> </u>	μg/l	-	0.974
Quecksilber F	łg		μg/l	-	0.001
Zink Zn		<u> </u>	µg/l	-	
Sehr gut	Gut	Mässig	Unbefr.	Schlecht	

Pestizide und Arzneimittel	Risikoquotient			Anhang 2	-
2018	Pestizide	Arzneimittel	Total	Total	-
Januar	0.0	0.0		0.0	
Februar	0.0	0.2		0.2	
März	0.3	0.0		2.0	
April	0.3	0.2		0.2	
Mai	0.7	0.1		0.3	
Juni	0.0	0.0	0.0	0.2	
Juli	1.3	0.0	1.3	0.8	
August	0.4	0.0		0.2	
September	0.1	0.0	0.1	0.1	
Oktober	-	-	-	-	-
November	0.8	0.3	1.1	0.7	
Dezember	0.3	0.2	0.5	0.2	
Perzentil 90	0.7	0.2	0.8	0.8	
Sehr gut Gut	Mässig	Unbefr. Schled	cht	Erfüllt	

Zu erreichende Ziele – Entwicklung der Situation

Modul	Indikatoren	Ziele	Ziele		
		nicht erreicht	erreicht		
Äusserer Aspekt	Kolmation (künstlichen oder unbekannten Ursprungs) (vollständig, stark, mittel, leicht, keine)	4	+		
	Heterotropher Bewuchs (viel, mittel, wenig, vereinzelt, kein)		•		
	Feststoffe/Abfälle (sehr zahlreich, zahlreich, vereinzelt, sehr wenig, keine)		•		
Ökomorphologie	Ökomorphologie F		•		
	Ufervegetation (schlecht=fehlend, mittel=1 Ufer, sehr gut=2 Ufer)		•		
Makrozoobenthos	IBCH		-		
	SPEAR _{pesticide}		+		
Kieselalgen	DI-CH		•		
Nährstoffe	Ammonium / N-NH ₄ ⁺		—		
	Nitrite / N-NO ₂		•		
	Nitrate / N-NO ₃ -		•		
	Orthophosphate / P-PO ₄ ³⁻	•			
	Gesamtphosphor / Ptot	4			
	DOC	-			
Mikroverunreinigungen	Pestizide und Arzneimittel (Risikoquotient)				
Aktueller Zustand (2018)	Entwicklung der Situation S	Verbesserung tatus quo Verschlechterung			
Sehr gut Gut Mä	ssig Unbefr. Schlecht				

Interpretation

- > Makrozoobenthos: Die Qualitätsziele wurden erreicht (gute Qualität). Der Wert bleibt zwischen 2012 und 2018 relativ stabil, mit einer leichten Verbesserung im Frühjahr 2018 (Vorkommen von Perlodidae, einem der empfindlichsten Taxa).
- > SPEAR: Sowohl 2012 als auch 2018 ist ein Rückgang des Wertes zwischen Frühjahr und Herbst zu beobachten. Im Jahr 2018 fällt dieser Rückgang stärker aus, da sich die Bewertung von gut auf unbefriedigend ändert.
- > Kieselalgen: Die Situation ist im Jahr 2018 besser. Nur die Saprobie (unbefriedigend Qualität) erreicht im Herbst die Qualitätsziele nicht. Die anderen Werte weisen eine gute Qualität auf.
- > Nährstoffe: Im Jahr 2018 wurden die Qualitätsziele für Orthophosphat und Gesamtphosphor (schlechte Qualität) nicht erreicht. Die anderen Parameter weisen 2018 eine gute Qualität auf. Für DOC und TOC ist eine Verbesserung gegenüber 2012 (mässige Qualität) zu verzeichnen.
- > Mikroverunreinigungen: Im Jahr 2018 wurden die Qualitätsziele für Kupfer nicht erreicht (mässige Qualität). Sie wurden für die anderen Parameter erreicht, sehr gute Qualität für andere Schwermetalle und gute Qualität für Pestizide, Arzneimittel und dem Perzentil 90. Die Anforderungen nach Anhang 2 der GSchV wurden fast immer eingehalten, ausser im März.
- > Die gute biologische und ökomorphologische Qualität, sowie der äussere Aspekt deuten auf eine Umwelt in gutem Zustand hin. Der Saprobienindex und die hohe Phosphorkonzentration weisen auf organische Einträge hin, die möglicherweise von einer diffusen Verschmutzung landwirtschaftlichen Ursprungs kommen, welche durch den geringen Verdünnungsfaktor (kleiner Nebenfluss) nicht abgeschwächt werden kann.

Verbesserungsvorschläge

Synergie mit der Revitalisierung	-
Wasserkraft / Fassung	-
Wassermenge	-
Schwall-und-Sunk-Betrieb	-
Abwasserbehandlung / GEP	-
ARA - Bauwerke	-
Abwassereinleitung	-
Weitere	-
Landwirtschaft	Anwendung guter landwirtschaftlichen Praktiken, Durchführung von Projekten im Rahmen des Pflanzenschutzmittel-Aktionsplans
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	Überwachung chronischer Verschmutzungen

Auskünfte

—

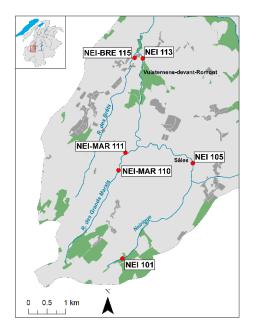
Amt für Umwelt AfU Sektion Gewässerschutz

Impasse de la Colline 4, 1762 Givisiez

T +26 305 37 60, F +26 305 10 02 sen@fr.ch, www.fr.ch/sen

Station NEI 113

Informationen zur Station



EG	20-280	Fliessgew.	Neirigue
GEWISS	244	Station	Moulin Rouge
Koord.	2562440 / 1168340		Vuisternens-devant- Romont





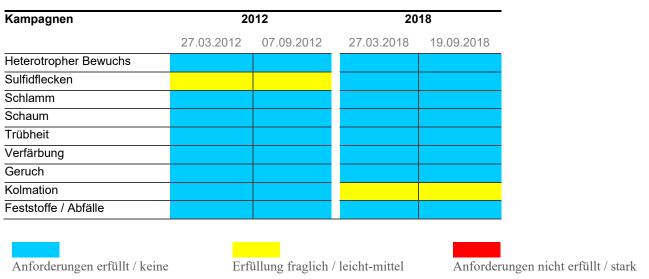
Kenndaten der Station

Kampagnen	2	2012	2018	
	27.03.2012	07.09.2012	27.03.2018	19.09.2018
Ökomorphologie F	natürlich/naturnah		natürlich/naturnah	
Kenndaten				
Dominantes Substrat	Steine, Kieselsteine		Steine, Kieselsteine	Blöcke, Steinplatten
Substrate / Kolmation	leicht kolmatiert in	langsameren Zonen	leicht kolmatiert (fehlende natürliche Dyna	
Fadenalgen	vorhanden	viele vorhanden	vorhanden	viele vorhanden
Ufervegetation	2 Ufer		2	Ufer
Morphologie / Verbauung	Ufer lokal verbaut (Buhne flussabwärts)		natürliche	s Gewässer
Einfluss flussaufwärts	-		_	-

Beeinträchtigungen und Entwicklungen

Ökomorphologische Beeinträchtigungen	-
Revitalisierung	-
Wasserkraft	
Wasserentnahme / Talsperre	-
Restwasser / Schwall und Sunk	-
Weitere Fassungen	-
Abwasserbehandlung	-
ARA	-
Bauwerke, RÜ, RWB	Interkommunales Pumpwerk
Abwassereinleitungen	2 Abwassereinleitungen am RU (schon 2012 beobachtet), unverdächtig, aber algenreich, fliessen im Herbst nicht
GEP-Angaben	-
Andere Abfälle	Vereinzelt (Verpackungen)
Landwirtschaft	-
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	-
Natürliche Phänomene	-
Hydrologisches Ereignis	-
Natürlicher Kontext	-
Neobiota	-

Äusserer Aspekt



Biologische und chemisch-physikalische Qualität

Makrozoobenthos

Kampagnen	20	12	20	18
	27.03.2012	07.09.2012	27.03.2018	19.09.2018
DK-Wert	0.512	0.426	0.512	0.597
Diversitätsklasse	28	25	29	36
IG-Wert	0.835	0.835	0.835	0.835
IG-Nr. 2019	7	7	7	7
Indikatorgruppe	Taeniopterygidae	Odontoceridae	Taeniopterygidae	Odontoceridae
IBCH-Wert 2019	0.635	0.582	0.635	0.688
Robustheits-Test	0.635	0.529	0.635	0.635
SPEARpesticide	34.93	30.54	31.13	27.62



Kieselalgen

Kampagnen			2012		2018		
Kieselalgeni	ndizes			_	-		
O DI-CH		\triangle Trophie	□ Sa	probie			
Sehr gut	Gut	Mässig	Unbefr.	Schlecht			

Abfluss und Nährstoffe

Kampagnen		2012	2018
Mittlerer Abfluss (Min. / Max.)	I/s	-	-
Schwebstoffe (Min. / Max.)	mg/l	-	-
DOC	mg C/I	-	-
TOC	mg C/I		-
Stickstoff			
Ammonium NH ₄ +	mg N/I		-
Nitrite NO ₂ -	mg N/I	-	-
Nitrate NO ₃ -	mg N/I	-	-
Phosphor			
Orthophosphate PO ₄ 3-	mg P/I	-	-
Gesamtphosphor Ptot	mg P/I	_	_

Mikroverunreinigungen

Schwermetalle (gelöst)			
Kampagnen		2012	2018
Blei Pb	µg/l	_	-
Kadmium Cd	μg/l	-	-
Chrom Cr (III und VI)	μg/l	-	-
Kupfer Cu	μg/l	-	-
Nickel Ni	μg/l	-	-
Quecksilber Hg	μg/l	-	-
Zink Zn	µg/l	-	-

Sehr gut	Gut	Mässig	Unbefr.	Schlecht

Pestizide un Arzneimittel	d	Risikoquotien	t		Anhang 2	
2018		Pestizide	Arzneimittel	Total	Total	
Januar		_	-	-	-	
Februar		-	-	-	-	
März			-	-	-	
April		-	-	-	-	
Mai		-	-	-	-	
Juni		-	-	-	-	
Juli		-	-	-	-	
August		-	-	-	-	
September		-	-	-	-	
Oktober		-	-	-	-	
November		-	-	-	-	
Dezember		-	-	-	-	
Perzentil 90		-	-	-	-	
Sehr gut	Gut	Mässig	Unbefr. Sch	lecht	Erfüllt	Nicht erfül

27

Zu erreichende Ziele – Entwicklung der Situation

Modul	Indikatoren	Ziele)
		nicht erreicht	erreicht
Äusserer Aspekt	Kolmation (künstlichen oder unbekannten Ursprungs) (vollständig, stark, mittel, leicht, keine)		4
	Heterotropher Bewuchs (viel, mittel, wenig, vereinzelt, kein)		•
	Feststoffe/Abfälle (sehr zahlreich, zahlreich, vereinzelt, sehr wenig, keine)		•
Ökomorphologie	Ökomorphologie F		•
	Ufervegetation (schlecht=fehlend, mittel=1 Ufer, sehr gut=2 Ufer)		•
Makrozoobenthos	IBCH		-
	SPEAR _{pesticide}		-
Kieselalgen	DI-CH		
Nährstoffe	Ammonium / N-NH ₄ ⁺		
	Nitrite / N-NO ₂ -		
	Nitrate / N-NO ₃ -		
	Orthophosphate / P-PO ₄ 3-		
	Gesamtphosphor / Ptot		
	DOC		
Mikroverunreinigungen	Pestizide und Arzneimittel (Risikoquotient)		
Aktueller Zustand (2018)	Entwicklung der Situation Si	Terbesserung tatus quo	
Sehr gut Gut Mäs	ssig Unbefr. Schlecht		

Interpretation

- > Makrozoobenthos: Die Qualitätsziele wurden erreicht (gute Qualität). Eine Verbesserung des Wertes zwischen Herbst 2012 und 2018 ist zu beobachten.
- > SPEAR: Der Wert sinkt ab dem Herbst 2012 und ist seitdem durchgängig mässig.
- > Das Fehlen der empfindlichsten Taxa deutet auf eine leichte Beeinträchtigung der Umwelt hin, trotz guter ökomorphologischer Qualität. Es wurde eine Zunahme der Kolmation im Jahr 2018 festgestellt, die auf einen Mangel an natürlicher Dynamik und Geschiebe zurückzuführen ist. Ausserdem ist eine Einkerbung im Flussbett zu beobachten.
- > Im Vergleich zu den flussaufwärts gelegenen Stationen (NEI 101 und NEI 105) ist keine Verschlechterung festzustellen, da die IBCH-Ergebnisse im Grossen und Ganzen ähnlich sind. Der SPEAR steigt im Vergleich zu NEI 105 sogar leicht an.

Verbesserungsvorschläge

Synergie mit der Revitalisierung	-
Wasserkraft / Fassung	-
Wassermenge	-
Schwall-und-Sunk-Betrieb	-
Abwasserbehandlung / GEP	-
ARA - Bauwerke	-
Abwassereinleitung	Kontrolle der 2016 beobachteten verdächtigen Einleitung bei der Station NEI-MAR 111
Weitere	Vereinzelt (Verpackungen)
Landwirtschaft	Anwendung guter landwirtschaftlichen Praktiken, Durchführung von Projekten im Rahmen des Pflanzenschutzmittel-Aktionsplans
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	-

Auskünfte

_

Amt für Umwelt AfU Sektion Gewässerschutz

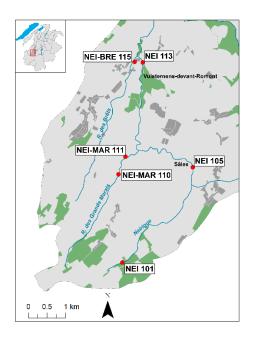
Impasse de la Colline 4, 1762 Givisiez

T +26 305 37 60, F +26 305 10 02 sen@fr.ch, www.fr.ch/sen

Januar 2023

Station NEI-BRE 115

Informationen zur Station



EG	20-280	Fliessgew.	Ruisseau des Brêts
GEWISS	1558	Station	Unterlauf Villariaz
Koord.	2562223 / 1168357	Gemeinde Romont	Vuisternens-devant-





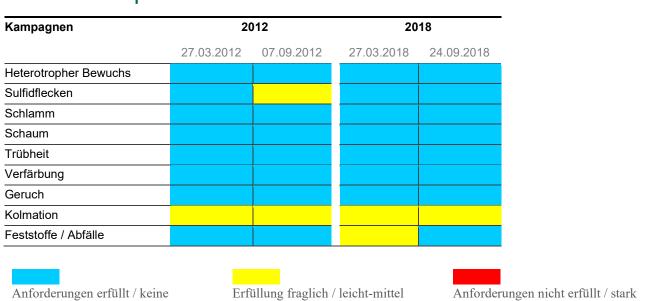
Kenndaten der Station

Kampagnen	2012		2018	
	27.03.2012	7.09.2012	27.03.2018	24.09.2018
Ökomorphologie F	wenig beeinträchtigt		wenig beeinträchtigt	
Kenndaten				
Dominantes Substrat	Steine, Kieselsteine		Steine, Kieselsteine	
Substrate / Kolmation	leicht kolmatiert			fehlende natürliche amik)
Fadenalgen	vorhanden		vorhanden	-
Ufervegetation	2 Ufer, gelichtet am LU		2 Ufer, gelichtet am LU	
Morphologie / Verbauung	naturnahes Gewässer, aber durch alte Steinschüttungen eingeschränkte Dynamik		natürliches	Gewässer
Einfluss flussaufwärts	-			-

Beeinträchtigungen und Entwicklungen

Ökomorphologische Beeinträchtigungen	-		
Revitalisierung	-		
Wasserkraft			
Wasserentnahme / Talsperre	-		
Restwasser / Schwall und Sunk	-		
Weitere Fassungen	-		
Abwasserbehandlung	-		
ARA	-		
Bauwerke, RÜ, RWB	Kommunales Pumpwerk von Vuisternens		
Abwassereinleitungen	Vereinzelte Abfälle (Hygieneartikel)		
GEP-Angaben	-		
Andere Abfälle	Vereinzelt (Verpackungen, Keramik, Plastik)		
Landwirtschaft	-		
Pufferstreifen	erfüllt (Weideflächen am LU, nicht anwendbar am RU)		
Verschmutzung	-		
Natürliche Phänomene	-		
Hydrologisches Ereignis	-		
Natürlicher Kontext	-		
Neobiota	-		

Äusserer Aspekt



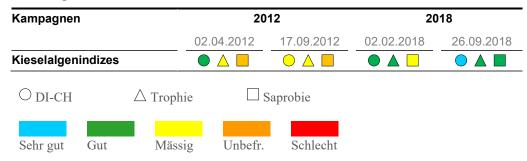
Biologische und chemisch-physikalische Qualität

Makrozoobenthos

Kampagnen	20	2012		2018		
	27.03.2012	07.09.2012	27.03.2018	24.09.2018		
DK-Wert	0.682	0.512	0.682	0.853		
Diversitätsklasse	30	22	28	35		
IG-Wert	0.835	0.835	0.835	0.835		
G-Nr. 2019	7	7	7	7		
Indikatorgruppe	Taeniopterygidae	Odontoceridae	Taeniopterygidae	Odontoceridae		
IBCH-Wert 2019	0.740	0.635	0.740	0.846		
Robustheits-Test	0.740	0.582	0.740	0.740		
SPEARpesticide	33.14	26.66	32.35	13.69		

Sehr gut Gut Mässig Unbefr. Schlecht

Kieselalgen



Abfluss und Nährstoffe

Kampagnen				2012	2018	
Mittlerer Abfluss (Min. / Max.)			l/s	169.2 (10 / 732)	53.4 (0 / 201)	
Schwebstoffe (Min. / Max.)			mg/l	5.8 (1.5 / 15)	3.6 (0 / 17)	
DOC			mg C/I	4.1	4.3	
тос			mg C/I	4.0	5.0	
Stickstoff						
Ammonium N	IH ₄ +		mg N/I	0.065	0.068	
Nitrite NO ₂ -			mg N/I	0.026	0.03	
Nitrate NO ₃ -			mg N/I	3.65	3.39	
Phosphor						
Orthophosphate PO ₄ ³ -			mg P/I	0.089	0.096	
Gesamtphosphor Ptot			mg P/I	0.129	0.133	
Sehr gut	Gut	Mässig	Unbefr.	Schlecht		

Mikroverunreinigungen (9 Probenahmen)

		2012	2018
Blei Pb	µg/l	-	0.025
Kadmium Cd	μg/l	-	0.005
Chrom Cr (III und VI)	µg/l	-	0.598
Kupfer Cu	μg/l	-	2.905
Nickel Ni	μg/l	-	0.648
Quecksilber Hg	μg/l	-	0.001
Zink Zn	μg/l	_	1.561

Pestizide und Arzneimittel	Risikoquotient			Anhang 2	
2018	Pestizide	Arzneimittel	Total	Total	_
Januar	0.3	0.2		0.2	
Februar	0.2	0.0		0.1	
März	0.6	0.0		0.2	
April	0.2	0.2		0.2	
Mai	1.0	0.1	1.1	0.5	
Juni	0.6	0.0		0.4	
Juli	0.6	0.0		0.2	
August	-	-	-	-	_
September	-	-	-	-	
Oktober	-	-	-	-	
November	0.4	0.1		0.3	
Dezember	0.5	0.1	0.6	0.3	
					_
Perzentil 90	0.6	0.1	0.6	0.4	
Sehr gut Gut	Mässig	Unbefr. Schled	ht	Erfüllt	Nicht e

Zu erreichende Ziele – Entwicklung der Situation

Modul	Indikatoren	Ziele	Ziele		
		nicht erreicht	erreicht		
Äusserer Aspekt	Kolmation (künstlichen oder unbekannten Ursprungs) (vollständig, stark, mittel, leicht, keine)		-		
	Heterotropher Bewuchs (viel, mittel, wenig, vereinzelt, kein)		•		
	Feststoffe/Abfälle (sehr zahlreich, zahlreich, vereinzelt, sehr wenig, keine)		+		
Ökomorphologie	Ökomorphologie F		•		
	Ufervegetation (schlecht=fehlend, mittel=1 Ufer, sehr gut=2 Ufer)		•		
Makrozoobenthos	IBCH		+		
	SPEAR _{pesticide}				
Kieselalgen	DI-CH		—		
Nährstoffe Nährstoffe	Ammonium / N-NH ₄ ⁺		•		
	Nitrite / N-NO ₂ -		•		
	Nitrate / N-NO ₃ -		•		
	Orthophosphate / P-PO ₄ 3-	•			
	Gesamtphosphor / Ptot	•			
	DOC				
Mikroverunreinigungen	Pestizide und Arzneimittel (Risikoquotient)				
Aktueller Zustand (2018)	Entwicklung der Situation	Verbesserung Status quo Verschlechterung			
Sehr gut Gut Mässi	g Unbefr. Schlecht				

Interpretation

- > Makrozoobenthos: Die Qualitätsziele wurden 2018 erreicht (gute Qualität im März, sehr gute Qualität im September). Zwischen 2012 und 2018 ist eine Verbesserung des Wertes im Herbst zu beobachten.
- > SPEAR: Der Wert sinkt ab dem Frühjahr 2012 und erreicht im Herbst 2018 eine unbefriedigende Qualität.
- > Diatomeen: Im Jahr 2018 ist eine Verbesserung gegenüber 2012 (mässige bis unbefriedigende Qualität) zu verzeichnen. Lediglich die Saprobie im Frühjahr (mässige Qualität) erreicht die Qualitätsziele nicht. Die anderen Parameter weisen eine gute Qualität auf, bei DI-CH im Frühjahr 2018 sogar eine sehr gute Qualität.
- > Nährstoffe: Die Ergebnisse sind 2018 und 2012 ähnlich. Die Qualitätsziele wurden für Orthophosphat (schlechte Qualität), Gesamtphosphor (unbefriedigende Qualität) und DOC (mässige Qualität) nicht erreicht. Bei den anderen Parametern wurden die Ziele erreicht.
- > Mikroverunreinigungen: Im Jahr 2018 wurden die Qualitätsziele für Kupfer nicht erreicht. Sie wurden für die anderen Parameter erreicht (sehr gute Qualität für andere Schwermetalle und gute Qualität für Pestizide, Arzneimittel, sowie dem Perzentil 90). Die Anforderungen nach Anhang 2 der GSchV wurden durchgängig eingehalten.
- > Die wenigen Defizite im äusseren Aspekt (Feststoffe/Abfälle) sowie das Fehlen der empfindlichsten Wirbellosentaxa deuten trotz der guten ökomorphologischen Qualität auf eine leichte Beeinträchtigung der Umwelt hin. Die hohe Phosphorkonzentration lässt auf eine diffuse Verschmutzung durch die Landwirtschaft schließen, dessen Wirkung durch den geringen Verdünnungsfaktor (kleiner Zufluss) nicht effektiv abgeschwächt werden kann.

Verbesserungsvorschläge

Synergie mit der Revitalisierung	-
	-
Wassermenge	-
Schwall-und-Sunk-Betrieb	-
Abwasserbehandlung / GEP	-
ARA - Bauwerke	-
Abwassereinleitung	Suche nach dem Ursprung der Feststoffe/Abfälle (Abwasser oder Pumpstation)
Weitere	-
Landwirtschaft	Anwendung guter landwirtschaftlichen Praktiken, Durchführung von Projekten im Rahmen des Pflanzenschutzmittel-Aktionsplans
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	-

Auskünfte

—

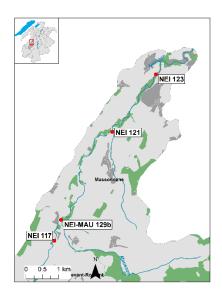
Amt für Umwelt AfU Sektion Gewässerschutz

Impasse de la Colline 4, 1762 Givisiez

T +26 305 37 60, F +26 305 10 02 sen@fr.ch, www.fr.ch/sen

Station NEI 117

Informationen zur Station



EG	20-280	Fliessgew.	Neirigue
GEWISS	244	Station	Grangettes
Koord.	2562223 / 1168357	Gemeinde	Vuisternens-devant- Romont

Kenndaten der Station

Kampagnen	2012	2018
	-	-
Ökomorphologie F	-	-
Kenndaten		
Dominantes Substrat	-	-
Substrate / Kolmation	-	-
Fadenalgen	-	-
Ufervegetation	-	-
Morphologie / Verbauung	-	-
Einfluss flussaufwärts	-	-

Beeinträchtigungen und Entwicklungen

Ökomorphologische Beeinträchtigungen	-
Revitalisierung	<u> </u>
Wasserkraft	
Wasserentnahme / Talsperre	-
Restwasser / Schwall und Sunk	-
Weitere Fassungen	-
Abwasserbehandlung	-
ARA	-
Bauwerke, RÜ, RWB	-
Abwassereinleitungen	-
GEP-Angaben	-
Andere Abfälle	-
Landwirtschaft	-
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	-
Natürliche Phänomene	-
Hydrologisches Ereignis	-
Natürlicher Kontext	-
Neobiota	-

Äusserer Aspekt

Kampagnen	2012	2018	<u> </u>
Heterotropher Bewuchs		-	<u>-</u>
Sulfidflecken			
Schlamm			
Schaum			
Trübheit			
Verfärbung			
Geruch			
Kolmation			
Feststoffe / Abfälle			
Anforderungen erfüllt / keine	Erfüllung fraglich	leicht-mittel	Anforderungen nicht erfüllt / s

Biologische und chemisch-physikalische Qualität

Makrozoobenthos

Kampagnen	Kampagnen		20	12	2018	
DK-Wert			-		 	-
Diversitätskla	sse				 	
IG-Wert					 	
IG-Nr. 2019					 	
Indikatorgrup	эе	_			 	
IBCH-Wert 20	19				 	
Robustheits-1	est				 	
SPEARpesticide					 	
Sehr gut	Gut	Mässig	Unbefr.	Schlecht		

Kieselalgen

Kampagnen		·	2012	2	2018	
Kieselalgen	indizes		-		-	-
O DI-CH		\triangle Trophie		probie		
Sehr gut	Gut	Mässig	Unbefr.	Schlecht		

Abfluss und Nährstoffe

Kampagnen			2012	2018
Mittlerer Abfluss (Min. / Max.)		l/s	691.3 (35 / 2700)	206.3 (0 / 789)
Schwebstoffe (Min. / Max.)		mg/l	14.8 (1.5 / 28)	2.2 (0 / 15)
DOC		mg C/I	5.3	4.9
TOC		mg C/I	5.2	5.6
Stickstoff				
Ammonium NH ₄ ⁺		mg N/I	0.053	0.049
Nitrite NO ₂ -		mg N/I	0.028	0.03
Nitrate NO ₃ -		mg N/I	3.19	3.13
Phosphor				
Orthophosphate PO ₄ 3-		mg P/I	0.099	0.096
Gesamtphosphor Ptot		mg P/I	0.159	0.121
a 1	3.50		a 11 1	
Sehr gut Gut	Mässig	Unbefr.	Schlecht	

Mikroverunreinigungen

Sehr gut

Gut

Kampagnen		2012	2018
Blei Pb	µg/l	-	0.025
Kadmium Cd	μg/l	-	0.005
Chrom Cr (III und VI)	µg/l	-	0.487
Kupfer Cu	μg/l	-	2.465
Nickel Ni	μg/l	-	0.577
Quecksilber Hg	μg/l	-	0.002
Zink Zn	µg/l	_	1.260

Unbefr.

Mässig

Pestizide und Arzneimittel	Risikoquotient			Anhang 2	
2018	Pestizide	Arzneimittel	Total	Total	
Januar	0.1	0.0	0.1	0.1	
Februar	0.0	0.0	0.1	0.0	
März	0.3	0.0	0.4	2.4	
April	0.5	1.0	1.5	1.0	
Mai	2.2	0.1	2.3	1.0	
Juni	0.6	0.0	0.6	0.3	
Juli	0.8	0.0	0.8	0.4	
August	0.6	0.0	0.6	0.3	
September	0.8	0.0	0.8	0.7	
Oktober	0.1	0.1	0.2	0.3	
November	0.5	0.1	0.6	0.3	
Dezember	0.3	0.2	0.5	0.2	
Perzentil 90	0.8	0.1	1.4	1.0	

Schlecht

Zu erreichende Ziele – Entwicklung der Situation

Modul	Indikatoren	Ziele	
		nicht erreicht	erreicht
Äusserer Aspekt	Kolmation (künstlichen oder unbekannten Ursprungs) (vollständig, stark, mittel, leicht, keine)		
	Heterotropher Bewuchs (viel, mittel, wenig, vereinzelt, kein)		
	Feststoffe/Abfälle (sehr zahlreich, zahlreich, vereinzelt, sehr wenig, keine)		
Ökomorphologie	Ökomorphologie F		
	Ufervegetation (schlecht=fehlend, mittel=1 Ufer, sehr gut=2 Ufer)		
Makrozoobenthos	IBCH		
	SPEAR _{pesticide}		
Kieselalgen	DI-CH		
Nährstoffe	Ammonium / N-NH ₄ ⁺		•
	Nitrite / N-NO ₂ -		•
	Nitrate / N-NO ₃ -		•
	Orthophosphate / P-PO ₄ ³⁻	•	
	Gesamtphosphor / Ptot	-	
	DOC	•	
Mikroverunreinigungen	Pestizide und Arzneimittel (Risikoquotient)		
Aktueller Zustand (2018)	Entwicklung der Situation Si	erbesserung atus quo erschlechterung	

Interpretation

- Nährstoffe: Die Parameter bleiben zwischen 2012 und 2018 ähnlich. Die Qualitätsziele wurden für Orthophosphat (schlechte Qualität), Gesamtphosphor (unbefriedigende Qualität), DOC und TOC (mässige Qualität) nicht erreicht. Bei Gesamtphosphor ist eine leichte Verbesserung von einer schlechten Qualität im Jahr 2012 auf eine unbefriedigende Qualität im Jahr 2018 zu verzeichnen.
- > Mikroverunreinigungen: Im Jahr 2018 wurden die Qualitätsziele für Kupfer sowie für das Perzentil 90 nicht erreicht (mässige Qualität). Die Ziele wurden für die anderen Parameter erreicht, sehr gute Qualität für andere Schwermetalle und gute Qualität für Pestizide und Arzneimittel. Die Anforderungen nach Anhang 2 der GSchV wurden im März und April nicht eingehalten.
- > Die hohe Phosphorkonzentration weist auf eine chronische Gewässerverschmutzung hin, die hauptsächlich auf eine diffuse Verschmutzung durch die Landwirtschaft zurückzuführen ist und bereits im Oberlauf, sowie in den Ruisseau Les Brêts und Grands Marais nachweisbar ist. Dagegen wurden Mikroverunreinigungen beobachtet, die flussaufwärts nicht nachweisbar waren.

Verbesserungsvorschläge

Synergie mit der Revitalisierung	-
Wasserkraft / Fassung	-
Wassermenge	-
Schwall-und-Sunk-Betrieb	-
Abwasserbehandlung / GEP	-
ARA - Bauwerke	-
Abwassereinleitung	-
Weitere	-
Landwirtschaft	Anwendung guter landwirtschaftlichen Praktiken, Durchführung von Projekten im Rahmen des Pflanzenschutzmittel-Aktionsplans
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	-

Auskünfte

_

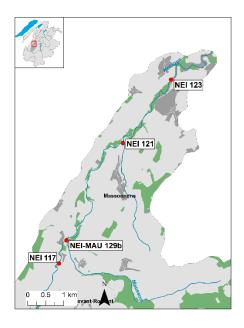
Amt für Umwelt AfU Sektion Gewässerschutz

Impasse de la Colline 4, 1762 Givisiez

T +26 305 37 60, F +26 305 10 02 sen@fr.ch, www.fr.ch/sen

Station NEI-MAU 129b

Informationen zur Station



EG	20-280	Fliessgew.	Mausson
GEWISS	5696		ussabwärts ss mit Neirigue
Koord.	2563119 / 1170429	Gemeinde \ Romont	Vuisternens-devant-





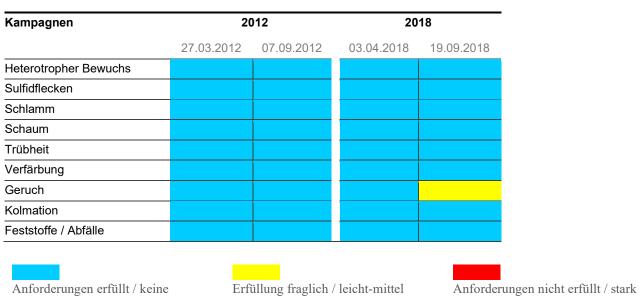
Kenndaten der Station

Kampagnen	2012		20	018
	27.03.2012	07.09.2012	03.04.2018	19.09.2018
Ökomorphologie F	wenig beeinträchtigt		wenig be	einträchtigt
Kenndaten				
Dominantes Substrat	Blöcke/ Sand, Feinsand		Steine, Kieselsteine	
Substrate / Kolmation	leicht kolmatiert und versandet		-	leicht kolmatiert (Tuff)
Fadenalgen	wenige vorhanden		vorh	anden
Ufervegetation	2 Ufer		2 Ufer, gelichtet am RU	
Morphologie / Verbauung	punktuell verbaute Ufer (nicht gesehen in 2006)		punktuell v	erbaute Ufer
Einfluss flussaufwärts	-			-

Beeinträchtigungen und Entwicklungen

Ökomorphologische Beeinträchtigungen	Flussbett punktuell stabilisiert
Revitalisierung	-
Wasserkraft	
Wasserentnahme / Talsperre	-
Restwasser / Schwall und Sunk	-
Weitere Fassungen	-
Abwasserbehandlung	-
ARA	Pumpwerk von Grangette
Bauwerke, RÜ, RWB	Flussabwärts am LU der Station, Abwassereinleitungen aus Klärgrube oder schlechter Anschluss (heterotrophe Organismen), die 2012 und im Herbst 2018 beobachtet wurden (beeinflusst möglicherweise die flussabwärts gelegenen Stationen).
Abwassereinleitungen	-
GEP-Angaben	-
Andere Abfälle	Vereinzelt im Herbst 2018 (Verpackungen)
Landwirtschaft	-
Pufferstreifen	Nicht erfüllt am RU im Frühjahr, Weideflächen im Herbst
Verschmutzung	-
Natürliche Phänomene	-
Hydrologisches Ereignis	-
Natürlicher Kontext	-
Neobiota	Anwesenheit von Drüsigem Springkraut

Äusserer Aspekt



Biologische und chemisch-physikalische Qualität

Makrozoobenthos

Kampagnen	2	012	2018		
	27.03.2012	07.09.2012	03.04.2018	19.09.2018	
DK-Wert	0.512	0.597	0.512	0.597	
Diversitätsklasse	22	28	27	32	
IG-Wert	1.000	0.835	1.000	0.835	
IG-Nr. 2019	9	7	9	7	
Indikatorgruppe	Perlodidae	Odontoceridae	Perlodidae	Odontoceridae	
IBCH-Wert 2019	0.697	0.688	0.697	0.688	
Robustheits-Test	0.582	0.582	0.582	0.582	
SPEARpesticide	40.52	31.10	40.52	31.10	



Kieselalgen

Kampagnen		2012		2018		
Kieselalgeni	ndizes			-	-	-
O DI-CH	4	△ Trophie		probie		
Sehr gut	Gut	Mässig	Unbefr.	Schlecht		

Abfluss und Nährstoffe

Kampagne	n			2012	2018
Mittlerer Abfluss (Min. / Max.)			l/s	258.3 (24 / 1100)	80.7 (14 / 285)
Schwebstoffe (Min. / Max.)			mg/l	24 (0 / 92)	3.4 (0 / 28)
DOC			mg C/I	4.4	2.9
тос			mg C/I	4.3	3.3
Stickstoff					
Ammonium	NH_4^+		mg N/I	0.021	0.034
Nitrite NO ₂ -			mg N/I	0.010	0.01
Nitrate NO ₃			mg N/I	2.12	2.65
Phosphor					
Orthophosp	hate PO ₄ 3-		mg P/I	0.038	0.042
Gesamtphosphor Ptot			mg P/I	0.073	0.062
Sehr gut	Gut	Mässig	Unbefr.	Schlecht	

Mikroverunreinigungen

		2012	2018
Blei Pb	µg/l	_	0.025
Kadmium Cd	μg/l	-	0.005
Chrom Cr (III und VI)	μg/l	-	0.538
Kupfer Cu	μg/l	-	1.275
Nickel Ni	μg/l	_	0.376
Quecksilber Hg	μg/l	-	0.001
Zink Zn	μg/l	-	1.216

Pestizide und Arzneimittel	Risikoquotient			Anhang 2
2018	Pestizide	Arzneimittel	Total	Total
Januar	0.0	0.0		0.0
Februar	0.0	0.0	0.0	0.0
März	0.3	0.0		0.2
April	0.0	0.2		0.2
Mai	0.2	0.1		0.2
Juni	0.4	0.0		0.2
Juli	0.4	0.0		0.3
August	0.0	0.0	0.0	0.0
September	0.1	0.0	0.1	0.1
Oktober	0.0	0.0		0.0
November	0.0	0.0	0.0	0.0
Dezember	0.1	0.1	0.1	1.4
Perzentil 90	0.4	0.1	0.4	0.3
Sehr gut Gut	Mässig	Unbefr. Schle	cht	Erfüllt

Zu erreichende Ziele – Entwicklung der Situation

Modul	Indikatoren	Ziele	Ziele		
		nicht erreicht	erreicht		
Äusserer Aspekt	Kolmation (künstlichen oder unbekannten Ursprungs) (vollständig, stark, mittel, leicht, keine)		•		
	Heterotropher Bewuchs (viel, mittel, wenig, vereinzelt, kein)		•		
	Feststoffe/Abfälle (sehr zahlreich, zahlreich, vereinzelt, sehr wenig, keine)		•		
Ökomorphologie	Ökomorphologie F		•		
	Ufervegetation (schlecht=fehlend, mittel=1 Ufer, sehr gut=2 Ufer)		4		
Makrozoobenthos	IBCH		•		
	SPEAR _{pesticide}				
Kieselalgen	DI-CH				
Nährstoffe Nährstoffe	Ammonium / N-NH ₄ ⁺		•		
	Nitrite / N-NO ₂ -		•		
	Nitrate / N-NO ₃ -		•		
	Orthophosphate / P-PO ₄ ³⁻	4	_		
	Gesamtphosphor / Ptot	_			
	DOC	_			
Mikroverunreinigungen	Pestizide und Arzneimittel (Risikoquotient)				
Aktueller Zustand (2018)	Entwicklung der Situation	Verbesserung Status quo Verschlechterung			
Sehr gut Gut Mäss	sig Unbefr. Schlecht				

Interpretation

- > Makrozoobenthos: Die Qualitätsziele wurden erreicht (gute Qualität). Die Ergebnisse sind im Vergleich zu 2012 stabil.
- > Nährstoffe: Im Jahr 2018 wurden die Qualitätsziele für Orthophosphat nicht erreicht (mässige Qualität). Bei den anderen Parametern wurden sie erreicht. DOC und Gesamtphosphor weisen eine gute Qualität auf (2012 war sie mässige).
- > Mikroverunreinigungen: Im Jahr 2018 wurden, wie im Jahr 2012, die Qualitätsziele für alle Parameter erreicht. Für Kupfer, sowie für Pestizide und das Perzentil 90 ist eine gute Qualität zu verzeichnen, für andere Schwermetalle sowie für Arzneimittel eine sehr gute Qualität. Die Anforderungen nach Anhang 2 der GSchV wurden mit Ausnahme des Monats Dezember durchwegs eingehalten.
- > Die relativ gute biologische und ökomorphologische Qualität, sowie der äussere Aspekt deuten auf einen guten Zustand des Lebensraums hin, insbesondere im Frühjahr mit dem Vorkommen eines der empfindlichsten Taxa (Perlodidae).

Verbesserungsvorschläge

Synergie mit der Revitalisierung	-
Wasserkraft / Fassung	-
Wassermenge	-
Schwall-und-Sunk-Betrieb	-
Abwasserbehandlung / GEP	-
ARA - Bauwerke	-
Abwassereinleitung	Überwachung der Einleitung (wahrscheinlich Klärgrube) flussabwärts der Station
Weitere	Vereinzelt (Verpackungen) im Herbst
Landwirtschaft	Anwendung guter landwirtschaftlichen Praktiken, Durchführung von Projekten im Rahmen des Pflanzenschutzmittel-Aktionsplans
Pufferstreifen	Einrichtung des Pufferstreifen am RU (6 m)
Verschmutzung	-

Auskünfte

_

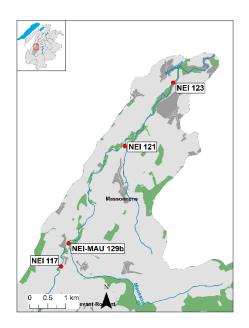
Amt für Umwelt AfU Sektion Gewässerschutz

Impasse de la Colline 4, 1762 Givisiez

T +26 305 37 60, F +26 305 10 02 sen@fr.ch, www.fr.ch/sen

Station NEI 121

Informationen zur Station



EG	20-280	Fliessgew.	Neirigue
GEWISS	244	Station	Massonnens
Koord.	2564689 / 1173130	Gemeinde	Villaz-St-Pierre





Kenndaten der Station

Kampagnen	2	2012	2018		
	27.03.2012	07.09.2012	03.04.2018	19.09.2018	
Ökomorphologie F	natürlic	h/naturnah	natürlic	h/naturnah	
Kenndaten					
Dominantes Substrat	Steine, Kieselsteine		Steine, Kieselsteine		
Substrate / Kolmation	-			-	
Fadenalgen	vorhanden	viele vorhanden	sehr wenige vorhanden	viele vorhanden	
Ufervegetation	2	Ufer	2 Ufer		
Morphologie / Verbauung	Ufer teilweise am LU verbaut (Weidenflechten)		Ufer punktuell am LU verbaut (biologische Engineering)		
Einfluss flussaufwärts		-		-	

Beeinträchtigungen und Entwicklungen

Ökomorphologische Beeinträchtigungen	Flussbett teilweise am LU durch biologisches Engineering stabilisiert (Weidenbäume)
Revitalisierung	-
Wasserkraft	
Wasserentnahme / Talsperre	-
Restwasser / Schwall und Sunk	-
Weitere Fassungen	-
Abwasserbehandlung	-
ARA	-
Bauwerke, RÜ, RWB	Interkommunaler RÜ
Abwassereinleitungen	-
GEP-Angaben	-
Andere Abfälle	Vereinzelt im Herbst (Verpackungen, PET, Altmetall)
Landwirtschaft	-
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	-
Natürliche Phänomene	-
Hydrologisches Ereignis	-
Natürlicher Kontext	-
Neobiota	Drüsiges Springkraut

Äusserer Aspekt



Biologische und chemisch-physikalische Qualität

Makrozoobenthos

Kampagnen	2	012	2018		
	27.03.2012	07.09.2012	03.04.2018	19.09.2018	
DK-Wert	0.426	0.426	0.512	0.767	
Diversitätsklasse	21	25	29	42	
IG-Wert	1.000	0.835	0.835	0.835	
IG-Nr. 2019	9	7	7	7	
Indikatorgruppe	Perlodidae	Odontoceridae	Taeniopterygidae	Odontoceridae	
IBCH-Wert 2019	0.644	0.582	0.635	0.793	
Robustheits-Test	0.529	0.529	0.582	0.688	
SPEARpesticide	40.45	30.15	32.68	28.97	



Kieselalgen

Kampagnen			2012		2018		
Kieselalgenin	ndizes		-	-	-		
O DI-CH		\triangle Trophie	☐ Sa _l	probie			
Sehr gut	Gut	Mässig	Unbefr.	Schlecht			

Abfluss und Nährstoffe

Kampagnen				2012	2018
Mittlerer Abfl (Min. / Max.)	luss		l/s	1453.9 (94 / 7000)	431 (39 / 1590)
Schwebstoff (Min. / Max.)	е		mg/l	20.4 (1.5 / 28)	1.4 (0 / 10)
DOC			mg C/I	5.3	3.9
тос			mg C/I	5.0	4.4
Stickstoff					
Ammonium N	H_4 ⁺		mg N/I	0.052	0.107
Nitrite NO ₂ -			mg N/I	0.019	0.02
Nitrate NO ₃ -			mg N/I	3.02	3.22
Phosphor					
Orthophosphate PO ₄ ³ -			mg P/I	0.093	0.055
Gesamtphosp	hor Ptot		mg P/I	0.163	0.092
Sehr gut	Gut	Mässig	Unbefr.	Schlecht	

Mikroverunreinigungen

Sehr gut

Gut

Kampagnen		2012	2018
Blei Pb	μg/l	-	0.025
Kadmium Cd	μg/l	-	0.005
Chrom Cr (III und VI)	μg/l	-	0.575
Kupfer Cu	μg/l	-	1.840
Nickel Ni	μg/l	-	0.483
Quecksilber Hg	μg/l	-	0.001
Zink Zn	μg/l	-	1.174

Unbefr.

Mässig

Pestizide und Arzneimittel	Risikoquotient			Anhang 2	
2018	Pestizide	Arzneimittel	Total	Total	
Januar	0.1	0.0	0.1	0.1	
Februar	0.2	0.0	0.2	0.1	
März	0.6	0.0	0.6	2.2	
April	0.5	0.2	0.8	0.3	
Mai	0.9	0.1	1.0	0.3	
Juni	0.6	0.0	0.6	0.2	
Juli	0.5	0.0	0.5	0.3	
August	0.5	0.0	0.5	0.2	
September	0.2	0.1	0.3	0.2	
Oktober	0.7	0.0	0.7	0.7	
November	0.3	0.0	0.3	0.2	
Dezember	0.3	0.2	0.5	0.3	
Perzentil 90	0.7	0.2	0.7	0.7	
Sehr gut Gut	Mässig	Unbefr. S	chlecht	Erfüllt	Nicht e

Schlecht

Zu erreichende Ziele – Entwicklung der Situation

Modul	Indikatoren	Ziele	
		nicht erreicht	erreicht
Äusserer Aspekt	Kolmation (künstlichen oder unbekannten Ursprungs) (vollständig, stark, mittel, leicht, keine)		•
	Heterotropher Bewuchs (viel, mittel, wenig, vereinzelt, kein)		•
	Feststoffe/Abfälle (sehr zahlreich, zahlreich, vereinzelt, sehr wenig, keine)		•
Ökomorphologie	Ökomorphologie F		•
	Ufervegetation (schlecht=fehlend, mittel=1 Ufer, sehr gut=2 Ufer)		•
Makrozoobenthos	IBCH		→
	SPEARpesticide	4	
Kieselalgen	DI-CH		
Nährstoffe	Ammonium / N-NH ₄ ⁺		•
	Nitrite / N-NO ₂ -		•
	Nitrate / N-NO ₃ -		•
	Orthophosphate / P-PO ₄ ³ -	-	
	Gesamtphosphor / Ptot	-	
	DOC	_	-
Mikroverunreinigungen	Pestizide und Arzneimittel (Risikoquotient)		
Aktueller Zustand (2018)	Entwicklung der Situation	Verbesserung Status quo Verschlechterung	
Sehr gut Gut Ma	issig Unbefr. Schlecht		

Interpretation

- > Makrozoobenthos: Die Qualitätsziele wurden erreicht (gute Qualität). Ab dem Frühjahr 2012 ist das Verschwinden eines der empfindlichsten Taxa (Perlodidae) zu beobachten. Da die taxonomische Vielfalt zwischen 2012 und 2018 jedoch zunimmt, insbesondere im Herbst, wo sie hoch ist (42 Taxa), bleibt die Qualität gut.
- > SPEAR: Die Werte sinken ab dem Frühjahr 2012. Sie wurden als mässige Qualität eingestuft (Ziel nicht erreicht).
- Nährstoffe: Im Jahr 2018 wurden die Qualitätsziele für Orthophosphat und Gesamtphosphor immer noch nicht erreicht, aber die Qualität verbessert sich (mässige Qualität). DOC und TOC folgen demselben Trend und weisen 2018 eine gute Qualität auf. Die anderen Parameter bleiben konstant (gute und sehr gute Qualität).
- > Mikroverunreinigungen: Im Jahr 2018 wurden, wie im Jahr 2012, die Qualitätsziele für alle Parameter erreicht. Für Kupfer sowie für Pestizide, Arzneimittel und das Perzentil 90 ist eine gute Qualität festzustellen, für die anderen Schwermetalle eine sehr gute Qualität. Die Anforderungen gemäss Anhang 2 der GSchV werden fast immer eingehalten, ausser im März.
- Die gute biologische und ökomorphologische Qualität, sowie der äussere Aspekt deuten auf einen guten Zustand des Gewässers hin. Der Phosphorgehalt war 2018 zwar besser als 2012, weist jedoch auf eine chronische Gewässerverschmutzung hin, die durch eine diffuse Verschmutzung landwirtschaftlichen Ursprungs, die bereits flussaufwärts, sowie in den Ruisseaux Les Brêts und Les Grands Marais zu beobachten ist, verursacht wurde. Ein Verdünnungseffekt ist jedoch erkennbar.
- > Eine Verschlechterung im Vergleich zu den flussaufwärts gelegenen Stationen konnte nicht festgestellt werden. Die Ergebnisse für den IBCH und die physikalisch-chemischen Parameter sind im Allgemeinen ähnlich, für die physikalisch-chemischen Parameter sogar etwas besser (NEI 113 für den IBCH und NEI 117 für die physikalisch-chemischen Parameter).

Verbesserungsvorschläge

Synergie mit der Revitalisierung	T Company of the Comp
Wasserkraft / Fassung	-
Wassermenge	-
Schwall-und-Sunk-Betrieb	-
Abwasserbehandlung / GEP	-
ARA - Bauwerke	-
Abwassereinleitung	-
Weitere	-
Landwirtschaft	Anwendung guter landwirtschaftlichen Praktiken, Durchführung von Projekten im Rahmen des Pflanzenschutzmittel-Aktionsplans
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	-

Auskünfte

_

Amt für Umwelt AfU Sektion Gewässerschutz

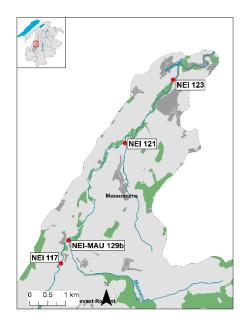
Impasse de la Colline 4, 1762 Givisiez

T +26 305 37 60, F +26 305 10 02 sen@fr.ch, www.fr.ch/sen

Januar 2023

Station NEI 123

Informationen zur Station



EG	20-280	Fliessgew.	Neirigue
GEWISS	244	Station	La Pilloude
Koord.	2566029 / 1174891	Gemeinde	Villorsonnens





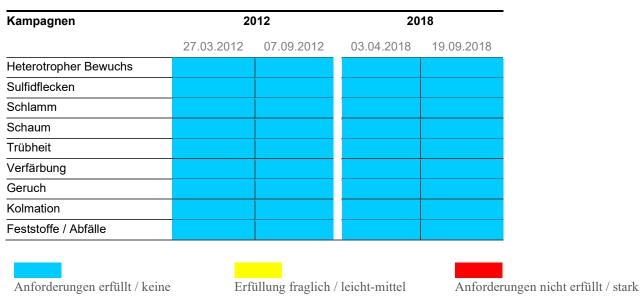
Kenndaten der Station

Kampagnen	20)12	2018	
	27.03.2012	07.09.2012	03.04.2018	19.09.2018
Ökomorphologie F	natürlich/naturnah		natürlich/naturnah	
Kenndaten				
Dominantes Substrat	Steine, Kieselsteine		Steine, Kieselsteine	
Substrate / Kolmation	-			-
Fadenalgen	vorha	anden	vorhanden	viele vorhanden
Ufervegetation	2 Ufer		2 Ufer	
Morphologie / Verbauung	natürliches Gewässer		natürliche	es Gewässer
Einfluss flussaufwärts				-

Beeinträchtigungen und Entwicklungen

Ökomorphologische Beeinträchtigungen	-
Beemtrachtigungen	
Revitalisierung	
Wasserkraft	
Wasserentnahme / Talsperre	-
Restwasser / Schwall und Sunk	-
Weitere Fassungen	Landwirtschaftliche Bewässerung (zwischen dem 17.07.18 et 19.12.18 Trockenperiode, Verbot des Abpumpens von Wasser)
Abwasserbehandlung	-
ARA	-
Bauwerke, RÜ, RWB	-
Abwassereinleitungen	-
GEP-Angaben	-
Andere Abfälle	Vereinzelt im Frühjahr 2018 (Verpackungen, PET-Plastik, Altmetall)
Landwirtschaft	
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	
Natürliche Phänomene	-
Hydrologisches Ereignis	
Natürlicher Kontext	-
Neobiota	-

Äusserer Aspekt



Biologische und chemisch-physikalische Qualität

Makrozoobenthos

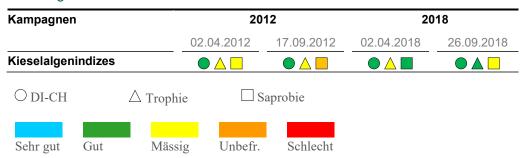
Kampagnen	20	12	2018		
	27.03.2012	07.09.2012	03.04.2018	19.09.2018	
DK-Wert	0.426	0.512	0.597	0.682	
Diversitätsklasse	25	27	34	39	
IG-Wert	0.835	0.835	0.835	0.835	
IG-Nr. 2019	7	7	7	7	
Indikatorgruppe	Taeniopterygidae	Odontoceridae	Taeniopterygidae	Odontoceridae	
IBCH-Wert 2019	0.582	0.635	0.688	0.740	
Robustheits-Test	0.582	0.582	0.688	0.740	
SPEARpesticide	39.37	33.71	29.61	28.44	

Schlecht

Kieselalgen

Sehr gut

Gut



Unbefr.

Mässig

Abfluss und Nährstoffe

Kampagnen	•			2012	2018
Mittlerer Abt (Min. / Max.)	fluss		l/s	-	-
Schwebstof (Min. / Max.)	fe		mg/l	-	-
DOC			mg C/I	-	-
TOC			mg C/I	-	-
Stickstoff					
Ammonium N	lH₄ ⁺		mg N/I	-	-
Nitrite NO ₂ -			mg N/I	-	-
Nitrate NO ₃ -			mg N/I	-	-
Phosphor					
Orthophosph	ate PO ₄ 3-		mg P/I	-	-
Gesamtphos	phor Ptot		mg P/I	-	-
Sehr gut	Gut	Mässig	Unbefr.	Schlecht	

Mikroverunreinigungen

Schwermetalle (gelöst)			•
Kampagnen		2012	2018
Blei Pb	µg/l	-	-
Kadmium Cd	μg/l	-	-
Chrom Cr (III und VI)	μg/l	-	-
Kupfer Cu	μg/l	-	-
Nickel Ni	μg/l	-	-
Quecksilber Hg	μg/l	-	-
Zink Zn	µg/l	-	-

Sehr gut	Gut	Mässig	Unbefr.	Schlecht

Pestizide und Arzneimittel	Risikoquotien	t		Anhang 2	
2018	Pestizide	Arzneimitte	el Total	Total	-
Januar	-	-	-	-	_
Februar	-	-	-	-	_
März	-	-	-	-	_
April	-	-	-	-	_
Mai	-	-	-	-	_
Juni	-	-	-	-	_
Juli	-	-	-	-	_
August	-	-	-	-	_
September	-	-	-	-	_
Oktober	-	-	-	-	_
November	-	-	-	-	_
Dezember	-	-	-	-	_
					_
Perzentil 90	-	-	-	-	_
Sehr gut Gut	Mässig	Unbefr.	Schlecht	Erfüllt	Nicht erfül

Nicht erfüllt

Zu erreichende Ziele – Entwicklung der Situation

Modul	Indikatoren	Ziel	Ziele			
		nicht erreicht	erreicht			
Äusserer Aspekt	Kolmation (künstlichen oder unbekannten Ursprungs) (vollständig, stark, mittel, leicht, keine)		•			
	Heterotropher Bewuchs (viel, mittel, wenig, vereinzelt, kein)		•			
	Feststoffe/Abfälle (sehr zahlreich, zahlreich, vereinzelt, sehr wenig, keine)		•			
Ökomorphologie	Ökomorphologie F		•			
	Ufervegetation (schlecht=fehlend, mittel=1 Ufer, sehr gut=2 Ufer)		•			
Makrozoobenthos	IBCH		-			
	SPEAR _{pesticide}		<u> </u>			
Kieselalgen	DI-CH		•			
Nährstoffe	Ammonium / N-NH ₄ ⁺					
	Nitrite / N-NO ₂ -					
	Nitrate / N-NO ₃ -					
	Orthophosphate / P-PO ₄ ³⁻					
	Gesamtphosphor / Ptot					
	DOC					
Mikroverunreinigungen	Pestizide und Arzneimittel (Risikoquotient)					
Aktueller Zustand (2018)	Entwicklung der Situation S	Terbesserung tatus quo Terschlechterung				
Sehr gut Gut M	lässig Unbefr. Schlecht					

Interpretation

- > Makrozoobenthos: Die Qualitätsziele wurden 2018 erreicht (gute Qualität). Eine Verbesserung des Werts im Frühjahr ist zwischen 2012 und 2018 zu beobachten (bessere taxonomische Vielfalt).
- > SPEAR: Die Qualität sinkt zwischen 2012 (gute Qualität) und 2018 (mässige Qualität). Die Ziele wurden nicht erreicht.
- > Diatomeen: Im Jahr 2018 verbessern sich die Parameter eher. Die Qualitätsziele wurden für die Trophie im Frühjahr und die Saprobie im Herbst immer noch nicht erreicht (mässige Qualität). Die anderen Parameter weisen eine gute Qualität auf.
- > Die insgesamt mässigen bis guten Kieselalgenindizes, sowie das Fehlen der empfindlichsten Wirbellosentaxa weisen trotz der guten IBCH-Werte, einer guten ökomorphologischen Qualität und des äusseren Aspekts auf eine leichte Beeinträchtigung der Umwelt hin. Diese Defizite sind mit einer diffusen Verschmutzung durch die Landwirtschaft in Verbindung zu bringen.
- > Die IBCH-Ergebnisse sind denen der direkt flussaufwärts gelegenen Station (NEI 121) ähnlich.

Verbesserungsvorschläge

Synergie mit der Revitalisierung	-
Wasserkraft / Fassung	-
Wassermenge	-
Schwall-und-Sunk-Betrieb	-
Abwasserbehandlung / GEP	-
ARA - Bauwerke	-
Abwassereinleitung	-
Weitere	-
Landwirtschaft	Anwendung guter landwirtschaftlichen Praktiken, Durchführung von Projekten im Rahmen des Pflanzenschutzmittel-Aktionsplans
Pufferstreifen	-
Verschmutzung	-

Auskünfte

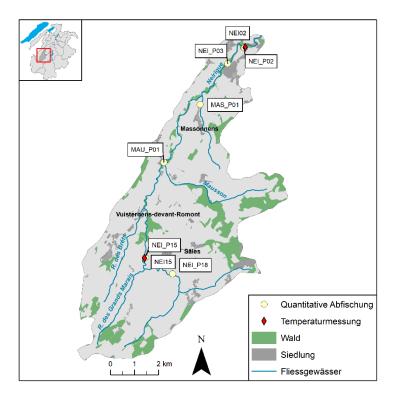
_

Amt für Umwelt AfU Sektion Gewässerschutz

Impasse de la Colline 4, 1762 Givisiez

T +26 305 37 60, F +26 305 10 02 sen@fr.ch, www.fr.ch/sen

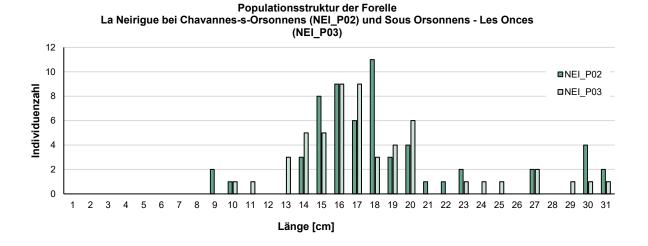
Fischbezogene Aspekte



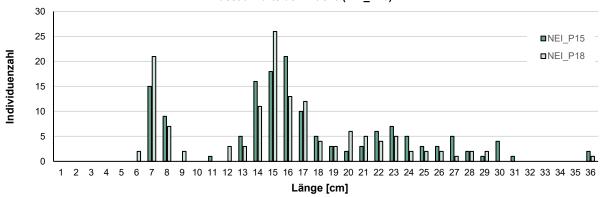
Im Einzugsgebiet der Neirigue wurden 6 Stationen für die quantitative Fischerei festgelegt. 4 Stationen auf der Strecke der Glâne mit 2 Stationen auf 2 Nebenflüssen

Die Neirigue ist auf ihrer gesamten Länge sehr natürlich, der Kies ist mobil und die Ufer sind überwiegend bewaldet. Die Migration ist für grosse Individuen möglich. Die Fundstellen in den Nebenflüssen der Neirigue befinden sich alle in den unteren Abschnitten, die mit dem Hauptfluss verbunden sind.

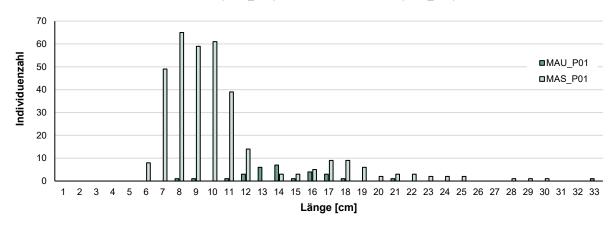
Forelle (Salmo trutta)



Populationsstruktur der Forelle La Neirigue bei La Mouna - flussaufwärts der SBB Brücke (NEI_P15) und Les Noutès flussaufwärts der Brücke (NEI_P18)



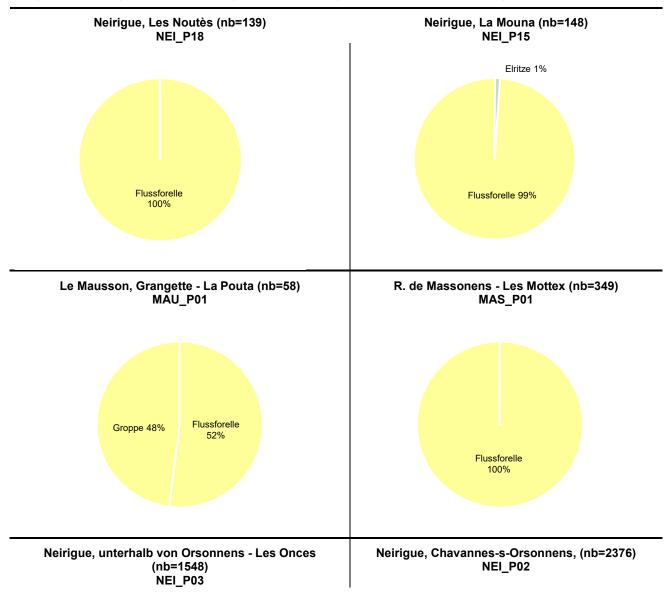
Populationsstruktur der Forelle Le Mausson (MAU_P01) und le r. de Massonens (MAS_P01)

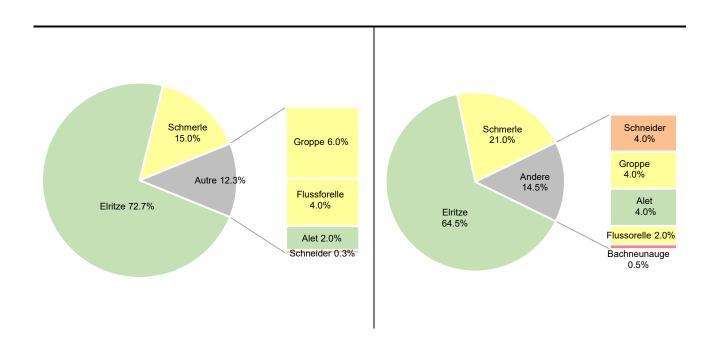


Station	Anzahl der Individuen	Anzahl der Jungfische	Verhältnis 0+/>0+	Anmerkungen				
NEI_P18	139	75	0.54	Diversifizierter Abschnitt mit gutem Habitat, geringe Fliessgeschwindigkeit in den Sommermonaten.				
NEI_P15	147	64	0.44	Breite und Tiefe des Flussbetts wenig variabel. Teilweise stabilisierte Uferfüsse. Vorkommen von sehr dunklen Forellen.				
MAU_P01	30	20	0.66	Abschnitt mit mittleren Variabilitäten, Kies kaum vorhanden (kolmatiertes Bett). Stabilisiertes linkes Ufer.				
MAS_P01	349	301	0.86	Abschnitt mit Mäandern in einer Wiese, grosse Variabilität in Breite und Tiefe. Bedeckung mit dichten Sträuchern. Mit dem Neirigue verbunden.				
NEI_P03	54	15	0.27	Im unteren Teil geradliniger Abschnitt mit wenig Struktur. In der Mitte der Station Vorhandensein einer grossen Pappel, die senkrecht zum Bett umgestürzt ist. Mobiler Kies.				
NEI_P02	59	14	0.24	Sehr strukturiert, mit einem toten Baum im Flussbett. Grosse Variabilität in Breite und Tiefe.				

Artenverteilung

In den Graphiken wird der Gefährdungsstatus der Fischarten mittels Farben dargestellt. In rot: Stufe 1 und 2; in orange: Stufe 3; in gelb: Stufe 4 und in grün: Stufe "nicht gefährdet" (nach dem Bundesgesetz über die Fischerei).





Klassifizierung gemäss MSK

Fliessgewässer - Abschnitt	Station-Code	Allgemeine klassifizierung gemäss MSK	Klasse	Artenspektrum und Dominanzverhältnisse	Artenspektrum	Dominanzverhältnisse	Populationsstuktur der Indikatorarten	Bewertung Verhältnis 0+/≻0+	Bewertung Fischdichte 0+	Populationsstuktur anderer Arten	Dichte der Indikatorarten	Verformung und Anomalien
Les Noutès - flussaufwärts der NEI_ Brücke Strasse	_P18	Mässig	3	0	0	0	3	4	2	4	2	0
La Mouna – flussaufwärts der NEI_ SBB-Linie	_P15	Mässig	3	0	0	0	4	4	3	4	2	0
Le Mausson MAU	J_P01	Mässig	3	0	0	0	4	4	4	4	2	0
Massonnens_R_de MAS	S_P01	Gut	2	0	0	0	1	0	0	4	2	0
Unterhalb von Orsonnens - Les NEI_ Onces	_P03	Mässig	3	1	0	1	4	4	4	4	2	0
Neirigue - Chavannes-s- NEI_ Orsonnens	_P02	Mässig	3	1	0	1	3	4	4	0	4	0

Interpretation der fischebezogenen Aspekte

- > Der Schneider kommt im unteren Teil der Neirigue vor.
- > Die natürliche Fortpflanzung der Forelle in der Neirigue ist in den Abschnitten am Kopf des Wassereinzugsgebiets von Bedeutung.

Auskünfte

nu.

Amt für Umwelt AfU Sektion Gewässerschutz

Impasse de la Colline 4, 1762 Givisiez

T +26 305 37 60, F +26 305 10 02 sen@fr.ch, www.fr.ch/sen

Amt für Wald und Natur WNA

Sektor Faune, Jagd und Fischerei Secteur faune, chasse et pêche

Rte du Mont Carmel 1, 1762 Givisiez

T+41 26 305 23 43 sfn@fr.ch, www.fr.ch/sfn

Januar 2023